

Perlenschatz

Zufluchtsstätte für unterdrückte Frauen

Lachen-Speyerdorf. Die Evangelische Gemeinschaft Lachen-Speyerdorf in der Wasserturmstraße 2 lädt für Dienstag, 19. Mai, um 20 Uhr zu einer digitalen Vorstellung von „Perlenschatz“ ein. Der gemeinnützige Verein aus Solms plant den Aufbau einer Zufluchtsstätte für unterdrückte, verfolgte, psychisch, physisch oder sexuell misshandelte und von Zwangsheirat oder Ehrenmord bedrohte Frauen.

35 Prozent aller Frauen in Deutschland zwischen 15 und 74 sind laut einer EU-Studie Opfer von Gewalt. Auch in Deutschland gibt es jährlich 3.000 junge Frauen, die gegen ihren Willen verheiratet werden. Frauen aus Asien und dem Nahen Osten sind besonders von häuslicher Gewalt und Unterdrückung betroffen und benötigen einen Ort, an dem sie sicher sind und ihnen eine Lebensperspektive geboten wird.

Der am 13. September 2014 gegründete Verein sieht seinen Auftrag vorwiegend an Frauen aus muslimischen Kulturkreisen. Die Initiative stellt sich mit der Betreuung individuell auf die Bedürfnisse muslimischer „Perlen“ ein und legt ihren Schwerpunkt auf ihre Integration in Deutschland. Der Slogan von Perlenschatz ist: „Eine echte Chance auf Integration.“ „Wir wollen Frauen in die Freiheit und in ein geheiltes, selbstbestimmtes Leben begleiten, damit ihre Würde wiederhergestellt wird und sie sich – zusammen mit ihren Kindern – angstfrei entfalten können“, so die Initiatorin von Perlenschatz und Referentin Anette Bauscher. „Um dem kulturellen Kontext der Frauen zu entsprechen, soll das Frauenhaus in Form von Lebens- und Wohngemeinschaften mit Hauseltern geführt werden.“ Infos: www.evglachen.de oder www.perlenschatz.info. (ps/hs)